

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 1½ Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Trogen (Schweiz), 15. Septbr. 1874.

[35554.] P. P.

Wir machen Ihnen hiermit die ergebene Mittheilung, daß wir mit unserer seit 150 Jahren dahier bestehenden Buchdruckerei eine Verlags-Handlung unter der Firma:

Schläpfer'sche Verlags-Handlung
in Trogen

verbinden und mit dem Gesamtbuchhandel in Verkehr zu treten wünschen.

Specielle Mittheilungen über unsere Unternehmungen erfolgen später.

Unsere Commissionen hatten die Güte zu übernehmen die Herren G. Brauns in Leipzig und A. Detinger in Stuttgart.

Hochachtungsvoll
Schläpfer'sche Buchdruckerei.

[35555.] Turin, 1. Juli 1874.

P. T.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, dass ich am heutigen Tage meine seit dem 1. Juni 1865 in Florenz bestehende Filialhandlung mit allen Activen und Passiven vom 1. Januar a. c. ab dem bisherigen Disponenten, Herrn August Württemberg, der sich durch nachstehendes Circular bei Ihnen einführt, käuflich überlassen habe.

Die wenigen Differenzen aus Rechnung 1873 werden noch von mir geordnet; Disponenten sowie alle Sendungen in Rechnung 1874 übernimmt Herr Württemberg.

Indem ich Sie bitte, das Vertrauen, das Sie mir immer so reichlich bewiesen haben, auch auf Herrn August Württemberg übertragen zu wollen, kann ich Ihnen denselben aus voller Ueberzeugung als einen fleissigen, gewandten, umsichtigen und sehr rechtschaffnen Mann aufs wärmste empfehlen.

Mein hiesiges, sowie mein Geschäft in Rom erleiden keine Veränderung.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Ihr ganz ergebener

Hermann Loescher.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Florenz, 1. Juli 1874.

P. T.

Auf vorstehende Mittheilung des Herrn Hermann Loescher Bezug nehmend, beehre mich anzuzeigen, dass ich dessen am hiesigen Platze bestehende deutsche und ausländische Buchhandlung, der ich seit Gründung derselben im Jahre 1865 selbständig vorgestanden, mit den vom 1. Januar a. c. ab laufenden Activen und Passiven käuflich übernommen und unter der seitherigen Firma, nur mit Hinzusetzung meines Namens:

H. Loescher's Buchhandlung

August Württemberg

für meine eigene Rechnung weiterführen werde.

Geleitet von den mir während dieser Zeit und einer früheren zehnjährigen buchhändlerischen Thätigkeit gesammelten Erfahrungen, glaube ich, unterstützt durch genügende pecuniäre Mittel das in fortwährend zunehmendem Aufschwung begriffene Geschäft in erfolgreicher Weise fortführen zu können.

Es wird mein angelegentlichstes Bestreben sein, das allseitige Vertrauen, dessen sich das Geschäft stets in so reichem Masse erfreute, aufrecht zu erhalten und erlaube mir deshalb die ergebene Bitte zu stellen, alle Beziehungen, wie selbe bisher bestanden, offen zu halten.

Herr C. F. Fleischer wird auch fernerhin die Commissionen für Leipzig besorgen, ebenso für Paris Herr Otto Lorenz, für London die Herren Dulau & Co.

Mich bestens empfohlen haltend, zeichne

Hochachtungsvoll und ergeben

August Württemberg.

Firmirt:

H. Loescher's Buchhandlung.

A. Württemberg.

Commissionswechsel.

[35556.] Indem ich ergebenst anzeige, daß freundschaftliche Beziehungen mich veranlaßten, Herrn E. Bredt in Leipzig meine Commissionen zu übergeben, fühle ich mich verpflichtet, auch an dieser Stelle Herrn H. Haessel meinen aufrichtigen und herzlichsten Dank für die stets exacte und gewissenhafte Wahrnehmung meiner Interessen auszusprechen.

Berlin, Königin Augusta-Str. 3,
21. September 1874.

Hugo Rother.

Verkaufsanträge.

[35557.] Eine angesehene Berliner Buch- u. Kunsthandlung, die einen soliden, festen Kundenkreis und lebhaften Fremdenverkehr hat, ist aus Gesundheitsrücksichten mit dem werthvollen festen Lager und einer frequenten Leihbibliothek für 7000 Thlr. durch mich zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht gern zu Diensten.
Julius Krauss in Leipzig.

[35558.] Ein kleiner Verlag, der sich gut rentirt, ist zu verkaufen. Offerten unter B. S. 12. übernimmt zur Weiterbeförderung Herr A. Wienbrack in Leipzig.

[35559.] Leihbibliotheks-Verkauf. — Eine durchweg schön erhaltene Leihbibliothek, aus 2500 Bänden bestehend, ist für den festen Preis von 180 Thlrn. zu verkaufen. Katalog steht gratis zu Diensten. Gef. Offerten befördert L. Staackmann in Leipzig.

[35560.] Eine Musikalien-Leihanstalt, 8000 Nummern in blauen Umschlägen, fast neu, nebst 100 Katalogen, ist billig zu verkaufen. Näheres durch Herrn F. Hofmeister in Leipzig.

Kaufgesuche.

[35561.] Ich bin von sehr angesehener Seite beauftragt, ein solides Verlagsgeschäft mittleren Umfangs zu kaufen und bitte um

entsprechende Mittheilungen, die ich aufs discreteste benützen werde; eventuell ist mein Auftraggeber auch geneigt, in ein solches Geschäft als Theilhaber einzutreten, wenn damit die Möglichkeit verbunden wäre, dasselbe später allein übernehmen zu können.
Julius Krauss in Leipzig.

Theilhaberangebote.

[35562.] Ich wünsche mich an einem (nur in Berlin) bereits mit Erfolg betriebenen literarischen oder belletristischen Unternehmen (auch Verlagsgeschäft) als thätiger Socius mit 5—10 Mille Thalern zu betheiligen.

Literarische sowie kaufmännische Kenntnisse stehen mir zur Seite.

Gef. Offerten erbitte unter P. 44. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w. **Jugendschriften mit 60% Rabatt.**

[35563.]

Zur Completirung Ihres Weihnachts-Lagers bitte gef. verlangen zu wollen:

Flinzer, Feod., der Thierpark. 5 $\frac{1}{2}$ ord.
— grosse Thaten zweier kleinen Leute.*) 3 $\frac{1}{2}$ ord.

— Hänschen und Gretchen in der Menagerie.*) 2 $\frac{1}{2}$ 50 $\frac{1}{2}$ ord.

— Hänschens Thierbude. 2 $\frac{1}{2}$ ord.

— Nun rathe einmal. 1 $\frac{1}{2}$ 50 $\frac{1}{2}$ ord.

Hilgenfeld, E., Frau Kätzchen.)* 3 $\frac{1}{2}$ ord.

— Mrs. Tabby-Cat.)* 3 $\frac{1}{2}$ ord.

Lackowitz, W., der Inselkönig. 4 $\frac{1}{2}$ ord.

— die Sommerreise. 7 $\frac{1}{2}$ ord.

— Kätzchens Leid und Freud. 5 $\frac{1}{2}$ ord.

Sprüche u. Lieder zum Hören und Lernen.)* 1 $\frac{1}{2}$ ord.

Wiedemann, Frz., Für Kopf und Herz. 3 $\frac{1}{2}$ 50 $\frac{1}{2}$ ord.

— Lieblingsgeschichten. 3 $\frac{1}{2}$ 50 $\frac{1}{2}$ ord.

— Zwergmärchen. 1 $\frac{1}{2}$ 50 $\frac{1}{2}$ ord.

Zähler, Jul., Onkel Hopsasa. 1 $\frac{1}{2}$ 50 $\frac{1}{2}$ ord.

Der kleine Stapelmatz. 2 $\frac{1}{2}$ ord.

*) Nur fest oder baar.

Rabatt in Rechnung 40%, baar 50%.

Freiexempl. fest und baar, auch gemischt 7/6, 20/16.

60% ergeben sich bereits für Sie bei Baarbestellung von 20/16 Exempl. gemischt.

 Alles neue, tadellose Exemplare! 

Hochachtungsvoll ergebenst

Gustav Germann in Leipzig.